

100 KÖPFE

gestaltet vom
**Bildhauer, Medailleur
und Kupferstecher**

HUBERTUS VON PILGRIM

Der Bildhauer, Kupferstecher und Medailleur Hubertus von Pilgrim, Jahrgang 1931, ist von humanistisch-literarischer Bildung geprägt, sie ist für seine Persönlichkeit und für seine Kunst konstitutiv. Er fand in Persönlichkeiten der Geschichte und des Geistes „Gesprächspartner“ und eine künstlerische Herausforderung. So entstand auf Medaillen wie in der Plastik eine eindrucksvolle Porträtgalerie, begleitet von einer intensiven geistigen Auseinandersetzung mit Leben und Werk.

Zur Medaille ist Hubertus von Pilgrim erst spät gekommen. Erst 1984 hat er, der sich selbst einmal als „Hauer und Stecher“ bezeichnete, durch einen Auftrag zu dieser kleinen Sonderform des Reliefs gefunden. Seitdem reizt ihn das „Wechselspiel zwischen Miniatur und Monument“, wie er es selbst genannt hat, und so entstanden auch raumgreifende Monumente auf der Grundlage von Medaillen wie der Ludwig-Erhard-Brunnen in Bad Godesberg. Ebenso reizt den Künstler das Wechselspiel von Bild und Schrift in der Form einer prägnanten, in eine kalligraphische Form gebrachten sprachlichen Aussage.

Die Ausstellung zeigt berühmte und andere Köpfe, darunter eine neu entstandene monumentale Reliefwand mit Porträts und Zitaten von Schriftstellern. Weitere Arbeiten runden die Ausstellung ab, so Kupferstiche, die chinesische Dichtung ins Bild setzen, plastische Werke mit der Darstellung von größeren Menschengruppen und Medaillen, die Zitate und Sprichwörter in eine adäquate reliefplastische Form bringen.

Einladung zur Ausstellungseröffnung

am **Mittwoch, 14. Mai 2014, um 18.30 Uhr**
im **Max-Joseph-Saal der Residenz**

oberhalb der Ausstellungenräume der
Staatlichen Münzsammlung
Residenzstraße 1, 80333 München

Im Anschluß laden wir Sie zu einem Empfang.

Es sprechen:

Dr. Dietrich Klose
Leitender Sammlungsdirektor
Staatliche Münzsammlung München

Dr. Wolfgang Steguweit
stellv. Direktor i.R. des Münzkabinetts Berlin
Ehrevorsitzender der Deutschen
Gesellschaft für Medaillenkunst

Ministerialdirigent Toni Schmid
Bayerisches Staatsministerium für
Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst

Musik:
Stephanie Schwarz, Harfe

Wir bitten um Rückmeldung auf der beiliegenden Karte